

# News Dezember 2010

## 7 Jahre APS

Im Dezember 2003 wurde die APS von Rolf Wenger und einigen Papageienfreunden gegründet. In dieser Zeit hat sich sehr viel verändert. Anfangen hat's mit einigen Volieren und wenigen Vögeln. Schnell hat sich aber bei Vogelfreunden herumgesprochen, dass die APS Lebensplätze für Papageien und Sittiche bietet. Im Nu kamen immer mehr gefiederte 2-Beiner nach Matzingen. Bald schon waren alle Volieren besetzt.

Bereits nach einem Jahr konnte ein weiterer Raum dazu gemietet werden, in dem sich der 10 Meter lange Flug befindet. Dort sind zurzeit einige Graupapageien, Kakadus und verschiedene Amazonen untergebracht. Bei dieser grossen Gruppe ist es immer wieder herrlich zuzuschauen, wie sich die verschiedenen Vögel miteinander beschäftigen können. Natürlich gehören auch Zankereien und kleine Streitereien dazu. Da die Papageien jedoch genug Platz haben, können sie sich gut aus dem Weg gehen.

Im Sommer 2006 konnte der zweite Teil der jetzigen APS dazu gemietet werden, darin entstand unter anderem der grosse Flug (6x8Meter). In diesem Flug leben über 30 Papageien friedlich miteinander zusammen.

Mit viel Freude und Ideen durfte ich vor ca. 3 Jahren als Tierpflegerin meine Arbeit beginnen. Mit Ottavio Bundi stellte ich die letzten Volieren in der Kantine auf. Viele von



den erstellten Volieren haben wir vergrössert oder umgebaut, damit die Papageien mehr Raum und Abwechslung erhalten.

Stets können wir auf die Hilfe von Fritz Brönimann zählen. Bei der täglichen Reinigung genau so, wie beim Beasten der Volieren. Sein Spezialgebiet ist aber ganz klar die Beschäftigung seiner Gefiederten Freunde. Mit viel Kreativität, Ideen und Freude zaubert er immer wieder neue Kunstwerke, welche von den Papageien auseinander genommen werden.



Im Januar 09 haben wir unsere Quarantänestation, die bis anhin in Dübendorf bei Rolf Wenger untergebracht war, nach Matzingen gezügelt. Ein separater Raum wurde dafür eingerichtet.

Wir dürfen auch immer wieder Besucher empfangen die unsere Anlage stets sehr loben. Dieses Lob geht auch an unsere zahlreichen freiwilligen Helfer und Helferinnen, welche unsere Vögel pflegen und hegen, denn ohne sie könnte die APS nicht funktionieren.

Unser nächstes grosses Projekt heisst Vogelvermittlung.

Wir erhalten immer wieder Anrufe von Papageienhalter, die auf der Suche nach einem Partnervogel sind. Um diesen zu helfen, würden wir gerne in Matzingen eine Vermittlungsstation ins Leben rufen. Ganz klar muss dazu gesagt werden, dass die jetzigen APS-Vögel nicht weiter vermittelt werden. Die Vermittlungsstation würde separat laufen, auch Räumlich getrennt. Für dieses Projekt muss jedoch noch viel in Angriff genommen werden. Wir werden natürlich alle Interessierten auf dem Laufenden halten.

Ich hoffe, dass die APS auf diesem Wege weiter gehen kann, denn es gibt immer noch sehr viele Papageien und Sittiche, die einen neuen Platz suchen und in viel zu kleinen Käfigen gehalten werden.

Ein grosses Dankeschön an alle, die die APS tatkräftig unterstützen.

Cathrin Zimmermann